



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractätlein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd  
Trost einer Christlichen Seel

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Sechste Frag. Was für im Sterbstündlein.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44828**

## Sechste Frag.

Was kan man in Sterbstündlein für vollkommene Ablass gewinnen?

## Antwort.

1. Wer in der Rosenkrantz Bruderschaft einverleibt/ zur Zeit des Sterbstündleins ein geweyhte Kerkel in der Hand hat/ oder mit Mund oder Herzen die H. Namen Iesus vnd Maria anruufft; oder als ein Glied der Bruderschaft stirbt.

2. Wer in der Bruderschaft Unser Frauen Verkündigung einverleibt ist.

3. Wer mit dem Ablass der fünf Heiligen des H. Caroli Borromæi/ dem Extraordinari Urbani VIII. begabt/ den H. Namen Iesus mit Mund oder Herzen außspricht.

3. Wer immer auß den Christen in dem Leben gewohnt hat/ den heylsamen Namen Iesus ehrenbittig außzusprechen/ vnd denselben in dem Sterbstündlein mit Mund oder Herzen außspricht. Also hat Sixtus V. vergunt.

Zu dessen Ablass mehrerem Verstand seynd nachfolgende Stuck wol zumercken. 1. Daß durch solches Sterbstündlein nach glaubwürdiger Meinung vieler Gelehrten ein jede gläubliche Gefahr des Todes verstanden werde. 2. Daß solche Ablass in dem Jubeljahr nicht auffgehebt werden/ wie in dem 1650. Jahr der Pabst selbst erklärt hat. 3. Daß/ wann der Ablass von einem anderen muß zugeeignet werden/ ohne der Priester auch deme/ der des Verstands beraubt ist/ geben könne.